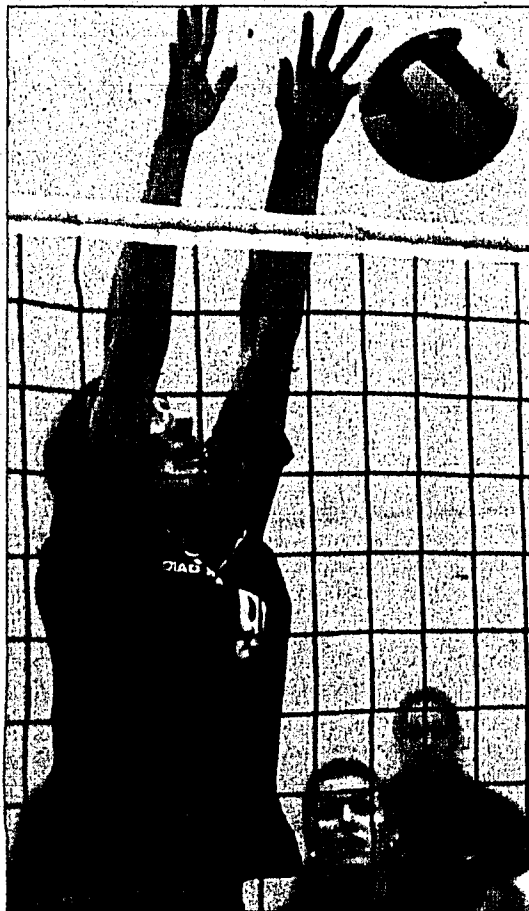


SPORT IN KÜRZE

Der Countdown zum Billard-Grossereignis läuft.

BILLARD – In weniger als zwei Monaten erfolgt in Rankweil im Billardcenter «Patrick's Canadian Tavern» der Anstoss zur 9er-Ball-Billard-Weltmeisterschaften der Damen. Vom 6. bis zum 8. Dezember 2004 werden dabei zwei Qualifikationsturniere ausgetragen, wobei sich jeweils die besten acht Spielerinnen für den Hauptbewerb, vom 9.–11. Dezember 2004, qualifizieren. Für eben diesen Hauptbewerb hat sich das «who-is-who» des Damen-Billardsports angekündigt. Insgesamt werden im 48-köpfigen Hauptfeld Spielerinnen aus allen Kontinenten der Erde zu bewundern sein. Unter ihnen auch die 4-fache Weltmeisterin Allison Fisher aus Grossbritannien. (PD)



Derby-Kracher zum Auftakt

VOLLEYBALL – Die Volleyball-Fans kommen gleich zu Beginn der neuen 2.-Liga-Saison voll auf ihre Rechnung. In der Primarschule Mauren steigt heute (20.30 Uhr) das Liechtensteiner Derby zwischen Volley Mauren-Eschen und den Damen des VBC Vaduz. In der Vorsaison belegte Vaduz in der Abschluss-Tabelle Rang drei (26 Punkte), Mauren-Eschen wurde Siebter (12 Punkte). (rob)

Gesundheit im Vordergrund

Schweizer Turnverband in Liechtenstein zur Abgeordnetenversammlung



Vinzenz Frick (links) und Xaver Frick holten viele Auszeichnungen.



Der TV Balzers (hier im Jahre 1940/41) war der erste Liechtensteiner Turnverein, der einem Schweizer Verband angeschlossen war.

VADUZ – Vom 22. bis 24. Oktober treffen sich die Führungsgremien des Schweizerischen Turnverbandes erstmals in der Verbandsgeschichte zur Abgeordnetenversammlung in Liechtenstein.

Es sind 450 Abgeordnete, die am kommenden Wochenende Liechtenstein die Ehre erweisen. Die Organisation ist für den Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband (LTLV) eine Herausforderung. So werden sich 160 Helfer um das Wohl der Gäste kümmern. Für die Mitglieder aus den elf Vereinen war dies Ehrensache. «Das freute uns sehr», so OK-Mitglied Adrian Gertsch. Er ist für die Unterkunft, die Verpflegung und den Transport der Schweizer Gäste zuständig. Rund 400 werden hier übernachten, was nur deshalb möglich ist, da die Unterkünfte bereits vor einem Jahr provisorisch reserviert worden sind.

LTLV-Präsident Toni Jäger auch OK-Präsident

Das OK-Präsidium unterliegt dem Balzner Toni Jäger, der zugleich Präsident des LTLV ist. Das

Vizepräsidium hat der Vaduzer Otto Erni übernommen. Dem siebenköpfigen OK gehören zudem Alfons Zenhäusern, Schaan (Finanzen), Markus Good, Balzers (Technik, Einrichtungen), Bernhard Essinger, Buchs (Rahmenprogramm) sowie Silfriede Marxer, Eschen (Administration), an.

Zuerst ein Empfang, am Ende ein «Käsknöpfle»-Essen

Ein Höhepunkt des dreitägigen Anlasses wird der Empfang durch Prinzessin Nora auf Schloss Vaduz vom Freitag sein. Am Samstag wird ab 13 Uhr die Abgeordnetenversammlung im Vaduzer Saal abgehalten, in der ein weiteres Mitglied in den Zentralvorstand des Schweizerischen Turnverbandes gewählt wird. Zudem wird auch der Liechtensteiner Sportminister Alois Ospelt seine Grussworte an die Schweizer Gäste richten. Am Abend werden die Förderer des Turnsports das gemütliche Beisammensein bei einem Bankett und turnerischer Unterhaltung geniessen. Abschluss der dreitägigen Veranstaltung ist am Sonntag eine Landersrundfahrt mit einem Apéro-Stopp in Eschen sowie einem ge-

meinsamen «Käsknöpfle»-Essen und der Verabschiedung in Balzers.

Xaver Frick – 34 Jahre Präsident des LTLV

Besonders auf den Besuch der Schweizer Turner freut sich Xaver Frick, Sportpionier im Land Liechtenstein. Er ist zusammen mit dem Schaaner Malermeister Stefan Wächter das einzige lebende Gründungsmitglied des Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverbandes. Es war im Jahr 1936, als die Regierung den Liechtensteinischen Landessportverband gründete. Der Turn- und Leichtathletikverband entstand dabei als «Nebenprodukt». Xaver Frick war der erste Präsident. Er führte den Verband während 34 Jahren und prägte das Turnen und die Leichtathletik im Land damit massgeblich mit.

Geturnt wird in Liechtenstein aber bereits seit über 100 Jahren. Der ehemalige TV Vaduz ist 1886 mit dem Hintergedanken gegründet worden, eine Feuerwehr heranzubilden. Xaver Frick erinnert sich noch gut an das langsame Wachsen des Turnsports: «Wir haben damals wenig gemacht. Erst eine Generation später ist das Turnen so richtig

aufgeblüht. Wir wollten einfach etwas für die Gesundheit tun. Damals sprach man nicht schon vier Jahre vor den Olympischen Spielen von einer Olympia-Teilnahme.»

Dennoch waren er und Oskar Ospelt, 1936 in Berlin, die ersten Liechtensteiner, die an Olympischen Spielen teilnahmen. 1948 hatte Frick seinen zweiten olympischen Einsatz: in St. Moritz als Langläufer.

Balzner schlossen sich den Schweizern an

Turnvereine gab es um 1930 in Vaduz, Schaan, Balzers und Triesen. Die Verbandstätigkeiten standen nicht im Vordergrund: «Wir hatten nicht einmal jedes Jahr eine Versammlung.» Der TV Balzers war dann der erste Sportverein, der einem Schweizer Verband angeschlossen war. Schaan und Vaduz orientierten sich Richtung Österreich. Der inzwischen 91-jährige Xaver Frick freut sich heute vor allem an den erfolgreichen Balzner Turnern: «Was in erster Linie zählt ist die Tatsache, dass sie ihrem Körper etwas Gutes tun. Ich hoffe aber auch, dass sie mit diesem Eifer weitermachen, dann sind sie weiter erfolgreich.» (PD)

ANZEIGE



Die günstigste Idee, auf die Sie kommen können: **Fielmann.**

Fielmann präsentiert Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn er gibt Ihnen die **Geld-zurück-Garantie**. Sehen Sie ein bei Fielmann gekauftes Produkt noch sechs Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis. **Brille: Fielmann.**

Moderne Komplettbrille mit Einstärkengläsern und 3 Jahren Garantie für CHF **4750**

Fielmann

www.fielmann.com

Brille: Fielmann. Internationale Brillenmode zum garantiert günstigsten Preis. 21x in der Schweiz: Aarau, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Langenthal, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thun, Wil, Winterthur, Zofingen, Zürich, Zug und **Chur**, Quaderstrasse 11, Tel.: 081/257 07 80.